

PRESSEMITTEILUNG

EU-Projekt „European Data Incubator“

etventure baut Big Data Startups in ganz Europa auf

- **EU-Projekt umfasst ein Fördervolumen von 5 Millionen Euro**
- **Ziel: Datenbasierte Produkte und Services entwickeln und länder- und branchenübergreifend nutzbar machen**
- **Bewerbungsphase für Startups startet am 28. März 2018**

Berlin, 28. März 2018 – Der etventure Startup Hub, die Startup-Sparte von Digitalberatung und Company Builder etventure, ist Umsetzungspartner des “European Data Incubator” (EDI). Das EU-Projekt zielt darauf ab, datenbasierte Geschäftsmodelle aufzubauen und neue Technologien über Länder- und Branchengrenzen hinweg zu nutzen. Ab dem heutigen 28. März können sich Startups in ganz Europa für das Inkubator-Programm (www.edincubator.eu) bewerben.

„Die große Herausforderung im Bereich Big Data ist nicht das Sammeln von Daten, sondern die Frage, wie diese Daten tatsächlich sinnvoll und integriert genutzt werden können“, erklärt Laura Kohler, Geschäftsführerin etventure Startup Hub. „Mit dem European Data Incubator setzen wir genau an diesem Punkt an. Wir werden innovative Teams dabei unterstützen, auf der Basis bestehender Daten neue, smarte Geschäftsmodelle für verschiedenste Branchen zu entwickeln – vom Automobil- und Mobility Sektor bis hin zur Medienbranche.“

„Explore, Experiment, Evolve“

In den nächsten 3,5 Jahren sollen im Rahmen des „European Data Incubator“ rund 140 Big Data Startups aus ganz Europa aufgebaut und mit einem Fördervolumen von 5 Millionen Euro unterstützt werden. Dafür sind insgesamt drei Batches mit jeweils neun Monaten Laufzeit geplant, die sich in drei Inkubations-Phasen aufteilen: Explore, Experiment, Evolve.

Bis zum 27. Juni 2018 können sich Startups für die erste Phase „Explore“ bewerben, für die zunächst 45 Startups ausgewählt werden und ein erstes Funding von 5.000 Euro erhalten. In der zweiten Phase „Experiment“ werden dann die 16 Startups weiter betreut und mit jeweils 80.000 Euro gefördert, die mit ihren Prototypen besonders überzeugen konnten. Die dritte Phase „Evolve“ zielt schließlich darauf ab,

das Geschäftsmodell der sechs besten Startups erfolgreich am Markt zu platzieren und Anschlussfinanzierungen sowie Partnerschaften anzubahnen. Die Startups werden über die drei Phasen hinweg mit bis zu 100.000 Euro ohne Abgabe von Unternehmensanteilen unterstützt.

etventure Startup Hub ist Kern-Partner

Als einer von vier Kern-Partnern des EU-Projekts verantwortet der etventure Startup Hub sowohl die Auswahl als auch die inhaltliche Betreuung der Startups. Koordinator des EDI ist die Universität Deusto. Weitere 15 Partner fungieren außerdem als „Data-Provider“ und stellen die Daten zur Verfügung, auf deren Basis die Startups Geschäftsideen entwickeln und so Problemstellungen verschiedener Industrien länderübergreifend lösen sollen.

„Der European Data Incubator ermöglicht es uns nicht nur, unsere langjährige Erfahrung im Aufbau von Startups und der Steuerung von EU-Projekten einzubringen, sondern auch an der Entwicklung wegweisender Technologien teilzuhaben,“ so Laura Kohler. In den vergangenen Jahren hat der etventure Startup Hub unter anderem den EU-Accelerator „EuropeanPioneers“ aufgebaut und geleitet sowie weitere europaweite Startup- und Technologieprojekte koordiniert, darunter die mit 50 Millionen Euro geförderte „IoT- European Platforms Initiative“ (IoT-EPI).



Kofinanziert durch das Förderprogramm „Horizon 2020“ der Europäischen Union.

Über etventure:

“Changing the game”: Digitalberatung und Company Builder etventure hat es sich zum Ziel gemacht, den digitalen Wandel zu gestalten und Werte für Wirtschaft und Gesellschaft zu schaffen. etventure setzt die digitale Transformation von Unternehmen sowohl in der bestehenden Kernorganisation als auch durch den Aufbau neuer digitaler Geschäftsmodelle um und baut darüber hinaus eigene Startups auf. Zu den Unternehmenskunden zählen unter anderem die BARMER, Deutsche Bahn, Daimler Financial Services, Franz Haniel & Cie., Schwan-STABILO oder der Stahlhändler Klöckner. etventure wurde 2010 von den Geschäftsführern Philipp Depiereux, Philipp Herrmann und Dr. Christian Lüdtko gegründet. Seit Oktober 2017 ist etventure Teil der Prüfungs- und Beratungsgesellschaft EY (Ernst & Young) und wird weiterhin als eigenständige Gesellschaft durch die Gründer geführt. www.etventure.com / www.etventure-startup-hub.com.

Für weitere Presseinformationen, Interviewanfragen und Bildmaterial:

Doris Bärtle
PR Manager

etventure GmbH

Prannerstr. 10, 80333 München
+49 89 / 230 691 312
doris.baertle@etventure.com
www.etventure.com